

# RegioKirche

Februar 2020

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

## Editorial

**Wenn im Februar die Fastnachtszeit kommt, denkt heute kaum jemand im Bernbiet daran, dass der Berner Reformator Niklaus Manuel diese Zeit nutzte, um der Berner Reformation gewaltigen Schub zu verleihen.**

Vor 500 Jahren war er gerade daran den achtzig Meter langen «Totentanz» an der Innenseite der Laienfriedhofsmauer des Dominikanerklosters in der Stadt Bern zu Ende zu malen (vom ehemaligen Kloster ist nur noch die französische Kirche übrig geblieben, von den Bildern gibt es Aquarellkopien, die zudem in einem Kirchenfenster im Berner Münster in Glas gefasst sind). Unter jede Szene der 21 Bilderfelder dichtete Manuel zwei Strophen. In der ersten sprach der Tod zum Opfer, in der zweiten beklagte das Opfer seine Sünden und sein Schicksal. Wie die Verse so strotzten auch die Bilder von bissender Ironie, wenn Niklaus Manuel beispielsweise den Priester von einem weiblichen Totengerippe holen lässt; er wusste, dass der Berner Rat ständig gegen «Pfaffendirnen» einschreiten musste.

Niklaus Manuel soll auch das bitterböse «Bohnenlied» verfasst haben, mit dem die übermütigen Berner am Aschermittwoch 1523 die Mönche und die Messe verhöhnten:

*Gyggis, gaggis, Eiermues!  
D Gäns gange barfuess,  
barfuess gange si!  
Hinter em Ofen stande si.  
Hätte si Schüehli, so leite si a;  
D Frou isch dr Meister u nid der Ma.  
Ds Köbli zieht der Rieme;  
im Oberland isch niemer,  
im Unterland isch Vogelsang.  
Alte Ma, wie läbsch du lang!  
Ha gmeint du sygisch gstorbe,  
jitz bisch no Chindlifrässer worde.*

Während der Reformation wurde es zu einem wahren Schlager; Bauern und Bürger stimmten es in den Wirtschaftshäusern an, die Kinder sangen es in den Gassen. Heute ist der Text erklärungsbedürftig, damals nicht:

Die erste Zeile ist eine Verhöhnung der vorgeschriebenen Fastenspeisen und die nächsten fünf zielen auf die Barfüssermönche, diese schnattern (singen) auf der Strasse wie Gänse. Gerne würden sie Schuhe tragen, doch die Ordensregel ist stärker als die Vernunft. Das «Köbli» ist Franz Kolb, der populäre, unerschrockene Prediger der Reformation. Im Oberland findet er wegen dem Kloster Interlaken keinen Anklang; die Leute im Unterland freuen sich über die neue Lehre. Der «Alte Ma» ist die Messe und «Chindlifrässer» sind die Mönche, da sie Kinder in die Messe einführen.

«Bohnenlieder» waren Schmäh- und Spottverse auf politische Ereignisse der damaligen Zeit – der Vorläufer der modernen Schnitzelbänke.

Doch: wer war Niklaus Manuel? Vener, Maler, Dichter, Staatsmann, Reformator. Stolz und Ehre Berns.



Niklaus Manuel wurde 1484 in Bern als Sohn der Margaretha Fricker geboren, einer unehelichen Tochter des Berner Stadt- und Gerichtsschreibers Thüring Fricker. Niklaus' Vater war der Apotheker Emanuel Alleman, sein Grossvater war ein aus Turin zugewanderter Tuchmacher. Niklaus Manuel verdeutschte seinen Namen «Alleman» und signierte seine Werke mit NMD = Niklaus Manuel Deutsch. Er heiratete Katharina Frisching, Tochter des Ratsherrn Hans Frisching. Nun wurde trotz italienischer Herkunft der Familie und illegitimer

Geburt seiner Mutter eine politische Karriere möglich. Er wurde Mitglied des Grossen Rates und der meistbeschäftigte Maler Berns. Er wohnte im Haus Nr. 72 an der Gerechtigkeitsgasse; ein angebrachtes Schild weist heute darauf hin. Zunächst war er noch Söldner und kein Staatsmann. Mindestens zwei Mal zog er im Solde der Franzosen nach Italien. 1522 kehrte er zurück und entsagte fortan dem Reislauf.

Doch nun zum Februar zurück und zur Fastnacht anno 1523:

Am Sonntag, 15. Februar wird in der Kreuzgasse, im Zentrum von Bern, ein aufwendiges Schauspiel aufgeführt: Totenfresser. «Des ersten trug man einen Toten in einem boum, in gestalt in zu vergraben. Und sass der bapst da in grossem gepracht mit allem hofgesind, pfaffen und kriegslüt, hoch und nidens stands. Und stund aber Petrus und Paulus wit hinden, sahend zu mit viel verwundrens.»

Es folgt die kirchliche Hierarchie und diese «Totenfresser» sprechen einer nach dem anderen aus, worauf ihre Macht und ihr Reichtum beruhen: Einschüchterungskraft des päpstlichen Banns, Totenmessen, Opfergaben, Ablass, Zinsen und nicht zuletzt auch auf Kriegen. Sie beklagen sich über die subversive neue Lehre, die am

Fundament ihres Wohlstands nagt. Sie klagen sich gegenseitig an, werfen sich auch Korruption und Unterdrückung vor und äussern tiefe Zweifel. Sogar ein Jakobspilger klagt, dass ihm die Vortäuschung von Armut nichts mehr einbringe. Das Spiel endet mit einem Gebet, das sich als Absage an die bestehende Kirche und als klares Bekenntnis zum Evangelium erweist. Drei Tage später, Aschermittwoch, 18. Februar, folgt ein neues Spiel und das Bohnenlied klingt in den Gassen. Am darauffolgenden Sonntag, dem 22. Februar ist wiederum in der Kreuzgasse ein Spiel zu sehen: Von Papsts und Christi Gegensatz. Diese Fastnachtsspiele stammen aus der Feder unseres Berner Reformators.

Brigitte Siegenthaler, Pfarrerin in Walterswil

**Quellen:**  
450 Jahr Berner Reformation, 1980  
Den Würmern wirst Du Wildbret sein, Der Berner Totentanz, 2005  
Pfaffen, Ketzer, Totenfresser. Fastnachtskultur der Reformationszeit – Die Berner Spiele von Niklaus Manuel, 1989  
Anderi Lieder, Von den geringen Leuten, ihren Legenden und Träumen, ihrer Not und ihren Aufständen, 1979

## Kirche in Bewegung

### :: Regionales

#### Four Elements

Vom 5. bis 10. April 2020 findet das erste regionale Jugendlager «Four Elements» statt. Four Elements ist für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 18 Jahren aus der Region Oberaargau und den angrenzenden Gebieten. Es ist ein absolut cooles Lager, bei dem die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft im Mittelpunkt stehen. Du lernst Feuer zu entfachen, Wasserräder zu bauen, auf Bäume zu klettern, die keine Äste haben, und dich von den Früchten des Waldes zu ernähren. Es findet in den Frühlingsferien im Sportcamp Melchtal statt und kostet Fr. 170.–.

Mit dabei als Leitende sind auch Leonie Flükiger (17) aus Dürrenroth, Silas Jaussi (19) und Thomas Hadorn (24) aus Huttwil. Unterstützt wird das Lager von Sponsoren und der reformierten Landeskirche. Ein Blick auf [www.fourelements.info](http://www.fourelements.info) lohnt sich – für Jugendliche und Eltern.

Infos und Anmeldung auf: [www.fourelements.info](http://www.fourelements.info) oder Du kannst Dich auch mit dem Lagerleiter und Jugendarbeiter Peter Schmid in Verbindung setzen: [lagerleitung@fourelements.info](mailto:lagerleitung@fourelements.info), 079 830 11 34



#### Kirchenfest-Musical «begnadet» (13./14. Juni 2020 in Rohrbach) – Mitwirkende gesucht

Begnadet können wir alle sein, so lehrt es uns die Botschaft des Neuen Testaments: Talentierte Solosängerinnen oder Tänzer, Schauspieler oder Chormitglieder – alle von Gottes Gnade berührt und beschenkt. Um diesen Schatz nicht zu verlieren, den die Reformation vor 500 Jahren wieder ans Licht brachte, ist es gut, sich zwischendurch darauf zu besinnen. Das Musical «begnadet» aus dem Jahr 2017 lädt mit einer packenden Geschichte und berührender Musik zum Mitsingen und Mitspielen ein. In 8 Chor-, 7 Spiel- oder 5 Tanzproben werden wir Theater, Tanz und Musikeinstudieren und das Ganze anlässlich des Kirchenfests 2020 dreimal aufführen. Wer schon lange einmal mit

dem Gedanken gespielt hat, auf der Bühne zu stehen: Unbedingt am 15. Februar 2020, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rohrbach schnuppern kommen und mitmachen. Mitmachen ist auch ohne Teilnahme am Kick-Off-Event möglich.

Infos und Anmeldung unter: [www.kirchenfest2020.com](http://www.kirchenfest2020.com) oder Alex Kurz, Sonnweg 23, 4938 Rohrbach

#### Frühstückstreff für Frauen Shabby Chic

Was aus alten Schachteln noch alles werden kann! Samstag, 8. Februar 2020, 9.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen Karin Härry

### :: Huttwil

#### Kunst und Kirche 2020 – Vernissage Ausstellung Anne Marie Schenk Samstag, 8. Februar 2020, 17.00 Uhr, Saal Kirchgemeindehaus

Im Jahr 2020 zeigt Anne Marie Schenk-Brand eine Auswahl ihrer Kunstwerke.

Anne Marie Schenk lebt im Dörfli in Schwarzenbach bei Huttwil. Die gelernte

Porzellanmalerin ist seit 1980 als Kunsthandwerkerin und Kursleiterin tätig. Nebst ihrer Tätigkeit als vierfache Mutter und Hausfrau bildete sie sich im Werken mit verschiedensten Materialien stetig weiter. Ab 1989 besuchte sie laufend Malkurse in Aquarell, Acryl und anderen Techniken bei diversen Künstlerinnen und Künstlern. Seit 1997 zeigt die Künstlerin ihre Werke regelmässig an verschiedenen Ausstellungen.

Inspiration für ihre Bilder findet Anne Marie Schenk in der Natur und im Leben mit seinem Wachsen und Vergehen.

Herzliche Einladung zur Vernissage. Die Feier wird musikalisch umrahmt von den beiden Panflötistinnen Kathrin Beer und Madeleine Fuchs. Einleitende Worte spricht Daniel Schärer. Ab diesem Datum können die Bilder von Anne Marie Schenk im Saal des Kirchgemeindehauses während des ganzen Jahres besichtigt werden.



Anne Marie Schenk



# Agenda Februar 2020

## :: Dürrenroth

So 02.02.	09.30	Kirchensonntag: «Über meinen Glauben reden», mit verschiedenen Stimmen, Chor und Organistin Suzanne Bieri	Kirche
Di 04.02.	13.30	Lismen	Kreuzstock
So 09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. David Mägli und Organist Thomas Liechti, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
So 16.02.	09.30	KUW Gottesdienst mit Katechet Felix Schranz und den Schülerinnen und Schülern	Kirche
Di 18.02.	13.30	Lismen	Kreuzstock
Mi 19.02.	13.30	Seniorenachmittag mit volkstümlicher Unterhaltung und Geschichte	Chipfalle
So 23.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Christoph Vischer und Organist Martin Jäggi	Kirche
Mi 26.02.	09.30	Znünitreff	Kreuzstock

## :: Eriswil

So 02.02.	09.30	Kirchensonntagsgottesdienst, organisiert vom Kirchensonntagsteam. Zu Gast ist Benjamin Lüthi. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den reformierten Kirchenchor Eriswil und dem katholischen Kirchenchor Huttwil, an der Orgel Fränzi Braun	Kirche Eriswil
Do 06.02.	10.15	Altersheimandacht mit Pfr. Yves Schilling	Altersheim Eriswil
So 09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling, Orgel: Dory Bill	Kirche Eriswil
So 16.02.	19.30	Offene Andacht mit Johann Riedwyl und Team	Kirche Eriswil
Do 20.02.	10.15	Altersheimandacht mit Pfr. Joel Baumann	Altersheim Eriswil
So 23.02.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli Orgel: Annette Schwerin	Kirche Eriswil

Vom Samstag 22.2.2020 bis am Sonntag 1.3.2020 ist Pfr. Yves Schilling in den Ferien. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Kirchgemeinderatspräsidentin Heidi Schmiel Tel. 062 966 12 87

## :: Huttwil

So 02.02.	09.30	Kirchensonntag – Laiensonntag zum Thema «Über den Glauben sprechen», Musik: Ref. Kirchenchor Huttwil (Leitung Daniela Casas) und Yuko Ito. Anschliessend «Chile-Kafi»	Ref. Kirche
Di 04.02.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach	Spitalstrasse 51
Di 04.02.	11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH, Saal
Sa 08.02.	09.00	Frühstücktreff für Frauen zum Thema Shabby Chic «Was aus alten Schachteln noch alles werden kann!» (Details unter «Kirche in Bewegung»)	KGH Wyssachen
Sa 08.02.	17.00	Vernissage zur Bilderausstellung von Anne Marie Schenk	KGH, Saal
So 09.02.	19.00	Taizé-Feier mit Pfr. Peter Käser und Team	Ref. Kirche
So 16.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger, Musik: Kadettenmusik Huttwil und Samuel Jersak.	Ref. Kirche
Di 18.02.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser	Spitalstrasse 51
Di 18.02.	14.00	Seniorenachmittag mit Pfr. Peter Käser und Team. «Höhlenbewohner, Blumenmeere und Schnapsrituale». Sue und Sam Schmid unterwegs in Georgien	KGH, Saal
So 23.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Yuko Ito, Musik	Ref. Kirche
Sa 29.02.	11.30	Suppenessen zur ökumenischen Kampagne (Details unter «Gemeindeleben»)	KGH, Saal
Sa 29.02.	18.00	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung	KGH, Saal

## :: Walterswil

So 02.02.		Kein Gottesdienst in Walterswil, gemeinsamer Kirchensonntag in Ursenbach (Team Ursenbach-Walterswil)	Kirche Ursenbach
So 09.02.	09.30	Gottesdienst, Pfarrerin Brigitte Siegenthaler und Jugendliche 7. Klasse KUW sowie Annette Schwerin, Orgel. Anschliessend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee	Kirche
So 16.02.	09.30	Gottesdienst mit Taufe von Kevin Kohler, Pfarrerin Brigitte Siegenthaler und Jugendliche 9. Klasse KUW sowie ein Ensemble des Posaunenchores Walterswil-Oeschenbach. Anschliessend herzliche Einladung zu Ghacketem, Hörnli und Apfelmus im MZG	Kirche
So 23.02.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Gygli und Rosmarie Streiff Orgel	Kirche

KGH = Kirchgemeindehaus, AH = Altersheim, MZR = Mehrzweckraum, MZH = Mehrzweckhalle, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, ALWO = Alterswohnungen

## :: Wyssachen

So 02.02.	09.30	Gottesdienst zum Kirchensonntag. Thema «Vielfältig glauben – Profil zeigen», gestaltet von einem Team. Infos siehe unten	Kirche
Fr 07.02.	09.30	Singe mit de Chliine	Saal
So 09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Jürg Gugger	Kirche
Di 11.02.	14.00	Alleinstehendennachmittag	Saal
Di 11.02.	20.00	Bibelgesprächskreis	SZ
So 16.02.	09.30	Gottesdienst mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	Kirche
Di 18.02.	11.30	Mittagstisch	Saal
Di 18.02.	13.30	Seniorenachmittag (Infos siehe unten)	Saal
So 23.02.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
Mi 26.02.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO



## :: Schnapschuss

### Frieda Käser-Flückiger

Als ich vom Kirchgemeinderat angefragt wurde, ob ich den nächsten «Schnapschuss» schreiben würde, ist mir sofort Frieda Käser-Flückiger in den Sinn gekommen.

Ruth und ich fahren in den Lindacker zu einem Bsüechli bei Frieda Käser. Frieda kommt uns bereits auf dem Gehweg zum Parkplatz vor dem Haus entgegen – wie immer, freundlich, herzlich, wir fühlen uns einfach sofort willkommen.

Frieda Käser-Flückiger ist 1932, als viertes Kind, auf dem Ganzenberg in Rohrbachgraben geboren. Im Kreise ihrer sechs Geschwister durfte sie eine schöne Jugendzeit in ihrem Elternhaus erleben. Nach der Schule verbrachte sie ein Jahr bei Onkel und Tante im Appenzellerland. «Ich half überall mit, wo ich gebraucht wurde, es war ein schönes Jahr, auch wenn ich nur einmal in 12 Monaten nach Hause durfte!» Dann folgte die Bäuerinnenschule in Uttewil im freiburgischen Börsingen. Auch half Frieda daneben im elterlichen Bauernhof auf dem Ganzenberg mit.

Frieda verliebte sich und heiratete 1953 ihren geliebten Albrecht Käser. Im Laufe der Jahre wurden dem Ehepaar 10 Kinder geschenkt. Das gab viel Arbeit! Oft habe ich mich gefragt: Diese Frieda Käser, wie macht die das nur? Eine grosse Familie, der Bauernhof, acht Jahre wirkte sie im Kirchgemeinderat Dürrenroth mit – sie sieht immer zufrieden, fröhlich und herzlich und jung aus! Aber wie sich das Wetter von Sonnenschein zu Sturm und Hagel wenden kann, blieben den Eheleuten Sorgen und Nöte nicht erspart. Frieda: «Daran reift man, Gott gibt nicht zum Voraus Kraft, aber er gibt sie, wenn wir sie brauchen!» Da ist es wieder: Diese Zuversicht, dieses Vertrauen und nicht Loslassen.... Die Erkrankung ihrer Tochter Esther im Jahre 1982 war ein schwerer Schlag für die Familie. Bereits 1983 mussten sie Esther loslassen, sie verstarb nach einer schweren Krankheit. «Als Esther mir telefonierte, dass sie einfach nicht mehr zu den Kindern schauen könne, zügelten wir die ganze Familie spontan zu uns in den Brunnen». Und nach dem Tod von Esther

wuchsen die Kinder bei Frieda und Albrecht Käser im Brunnen auf, ihr Vater Albrecht Wüthrich lebte mit den Kindern im gleichen Haushalt. Für Frieda war es eine Selbstverständlichkeit, für die beiden Grosskinder wie für ihre eigenen Kinder da zu sein.

«Es gab schon Zeiten, wo ich mit Gott unzufrieden war und haderte, bei der Erkrankung von Esther oder auch, als eine der Töchter und deren Ehemann kurz nach der Geburt ihr ersehntes erstes Kind verloren», sagt Frieda. Aber das Gottvertrauen kehrte immer wieder zurück. «Ich musste nie «krampfen» zu Hause, wir hatten ein schönes Leben. Dank unserem «Tanti und dem Götti», die mit uns auf dem Hof arbeiteten, hatten wir zuverlässige und liebe Menschen um uns. «Albrecht und ich konnten gemeinsam Ausflüge und Ferien machen, nach der Geburt des 6. Kindes waren wir zum ersten Mal in Saas-Fee, das haben wir sehr genossen». Nach 63 Ehejahren verstarb Albrecht im Alterszentrum Sumiswald. Frieda durfte ihn auch dort auf dem letzten Weg begleiten. Kurzerhand richtete sie sich auf einer Matratze im Zimmer von Albrecht ein und blieb bei ihm.

«Und jetzt muss ich Euch noch etwas erzählen», sagt Frieda. Sie holt ein Album hervor. «Im Jahre 2017 durfte ich mit meiner Gross-Tochter zu meinem Sohn Hans und seiner Familie nach Peru reisen. Dieser Flug, diese Landschaften und die Begegnungen, das war einfach wunderschön».

Ja, Frieda Käser ist nicht eine Frau mit vielen frommen Worten und Sprüchen. Sie lebt aber ihren Glauben überzeugend, mit einer grossen Ausstrahlung. Heute wohnt Frieda bei der Familie ihrer Tochter im Lindacker, Dürrenroth, im neu eingebauten Studio. Ruth und ich verlassen Frieda tief beeindruckt und mit Hochachtung. Frieda, Du bist eine gesegnete Frau! Weiterhin Gottes reichen Segen für Deine Zukunft.

Markus Grossenbacher

# Gemeindeleben

## :: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny  
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser  
Sekretärin: Christine Rentsch  
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61  
Tel. 062 964 00 80  
Tel. 062 964 15 78  
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz  
Sigrstin: Ursula Ruch  
Predigtauto: Pfr. Elias Henny  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80  
Tel. 062 964 11 59  
Tel. 062 964 11 61  
www.refroth.ch

### Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

#### Gratulation im Februar

07. Emmi Luginbühl-Klein,  
Schulhausstrasse, 93 Jahre  
25. Johanna Linder-Messerli,  
Dorfstrasse, 90 Jahre  
28. Walter Bernhard,  
Wiedlisbach, 95 Jahre

#### Es wurden zu Grabe getragen

20. Dez. Paul Scheidegger,  
geboren am 5. November 1939,  
verstorben am 13. Dezember  
2019, wohnhaft gewesen im  
Seniorenpark Sonnegg, Huttwil

08. Jan. Bertha Anna Käser-Jenni,  
geboren am 25. Oktober 1929,  
verstorben am 27. Dezember  
2019, wohnhaft gewesen im  
Fichtenpark Huttwil

#### Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

#### Hilfskasse

Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

#### Seniorenachmittag

Beim Seniorenachmittag am 19. Februar 13.30 Uhr werden die «Orgelmeitschi» Claudia Schwarz und Larissa Ruch aufspielen, Fritz Bigler liest eine Geschichte vor. Anmeldung bis Samstag 15. Februar bei Annemarie Kiener

#### Kirchensonntag

Am 2. Februar findet der Kirchensonntag (Laiensonntag) statt. Verschiedene Leute werden über ihren Glauben berichten und eine für diesen Anlass zusammengestellte Gruppe einige Lieder präsentieren.

#### Glockengeläut bei Beerdigungen

Bei Beerdigungen war in den letzten Jahren oft unklar, wann geläutet werden soll. Bei sog. «stillen Beerdigungen» im familiären Rahmen wurde teilweise gar

nicht geläutet (da man auf ein Rufzeichen verzichten wollte). «Nun hat der Kirchgemeinderat in seiner Dezembersitzung entschieden, dass grundsätzlich bei allen Beerdigung um 13.20 Uhr oder 13.50 Uhr geläutet wird.»

#### KUW im Kreuzstock

##### 4. Klasse

Freitag 7. Februar, 15.30–17.00 Uhr

Samstag 15. Februar 8.45–12.00 Uhr

Sonntag 16. Februar 9.30 Uhr: Gottesdienst

##### 6. Klasse

Freitag 14. Februar 16.30–18.00 Uhr

Sonntag 16. Februar 9.30 Uhr: Gottesdienst

#### Abwesenheit

Pfr. Elias Henny bezieht im Februar seine Überzeit und Ferien. Vom 1. bis 9. Februar steht Ihnen in dringenden Fällen

Pfr. D. Mägli aus Lotzwil zur Verfügung. Vom 10. bis 29. Februar steht Ihnen Pfr. J. Baumann aus Wyssachen zur Verfügung. Die Pfarramtsnr. gibt Auskunft.

«Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine grosse Barmherzigkeit.»

Daniel 9,18

## :: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling  
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied  
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81  
Tel. 062 966 12 87  
Tel. 079 691 33 81  
www.kirche-eriswil.ch

### Kollekten im Dezember

01. Werkstätte für Behinderte  
Madiswil Fr. 70.20  
08. Stiftung Kindernothilfe  
Schweiz Fr. 120.90  
15. Mütter- und Väterberatung  
Trachselwald Fr. 50.05  
22. Kirchliche Gassenarbeit Fr. 167.45  
24. Weihnachtsskollekte Fr. 377.80  
25. Aktion Eriswil hilft Fr. 245.20

Herzlichen Dank für alle Gaben.

### Gratulationen im Februar

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Februar ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

02. Anna Rosa Heiniger-Stalder,  
Tanngraben 16, 4952 Eriswil, 70 Jahre  
10. Frieda Minder-Eggimann,  
Hauptstrasse 62, 4952 Eriswil, 90 Jahre  
12. Margaretha Stalder-Meer,  
Gass 14, 4952 Eriswil, 75 Jahre  
23. Hans Heiniger-Reist,  
Scheuerbifang 40, 4952 Eriswil, 70 Jahre  
23. Erwin Räss,  
Hauptstrasse 46, 4952 Eriswil, 80 Jahre

*Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Und wenn jemand meine Worte hört und sie nicht bewahrt, dann richte nicht ich ihn. Denn ich bin nicht gekommen, die Welt zu richten, sondern die Welt zu retten.*

Johannes 12,44 – 47

#### CEVI Jungsch

Jungsch am 8. Februar um 13.30 Uhr im Jugendhüsli. Für Fragen oder Kontakt: David Zehnder 079 628 49 56

#### Chinderzyt

Für Fragen oder Kontakt: Nicole Aebi 062 966 01 81 oder Marianne Heiniger 062 966 03 53

#### Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-Up

Für Fragen oder Kontakt: Gian Wegmüller 079 852 15 65

#### KUW

##### 3. Klasse

Montag 3./10./17. Februar 2020, 13.30 Uhr  
Jugendhüsli Eriswil

##### 5. Klasse

Donnerstag 13. Februar 2020, Exkursion (ganzer Tag)

##### 6. Klasse

Dienstag 4. Februar 2020, 15.20 Uhr  
Jugendhüsli Eriswil  
Dienstag 11./18. Februar 2020, 15.20 Uhr  
Mehrzweckraum Eriswil

#### Kirchensonntag, 2. Februar 2020

Es fällt den meisten von uns nicht leicht, über den Glauben zu sprechen. Oder wann haben Sie das letzte Mal mit Freunden und Kollegen über Ihren Glauben, über das, was Ihnen wichtig ist, diskutiert? Für viele ist es ein Tabu, wir sind es uns nicht mehr gewohnt und zudem ist «über den Glauben sprechen» etwas Persönliches, ja fast Intimes. «Vielfältig glauben – Profil zeigen», so lautet der Visionssatz, der uns durch das Jahr 2020 begleitet. Es gibt eine reiche Vielfalt, über den Glauben zu sprechen, oftmals nicht allein mit Worten. Beim Glauben geht es um etwas, was höher ist als alle

Vernunft und daher manchmal schwer zu fassen ist. Der diesjährige Kirchensonntag widmet sich diesem Thema. Der Gottesdienst wird 2020 von der Konfirmandenklasse und Benj Lüthi mitgestaltet. Benj Lüthi war einmal in der Unihockey-Nati und ist jetzt als Unihockeyspieler immer wieder in Projekten für Strassenkinder im Einsatz. Dabei spielt der christliche Glaube eine ganz zentrale und tragende Rolle. Zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden wird er Fragen des Glaubens aufnehmen und dabei auch von seinen Einsätzen und Erlebnissen bei den Ärmsten der Armen berichten. Der Kirchenchor Eriswil, der kath. Kirchenchor Huttwil und Organistin Fränzi Braun werden den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich bei einem Apero die Gelegenheit, mit Benj Lüthi ins Gespräch zu kommen und noch mehr über den Verein «Unihockey für Strassenkinder» und seine Arbeit zu erfahren. Die Kollekte dieses Sonntags wird für dieses Projekt zusammengelegt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, am 2. Februar um 9.30 Uhr mit Jung und Alt zusammen in der Kirche Eriswil einen abwechslungsreichen Gottesdienst zu feiern. Die Konfirmanden, Benj Lüthi und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Sie!

#### Seniorentreffen

Dienstag 4. Februar 2020 um 13.30 Uhr  
Mehrzweckraum Eriswil: «Lotto».



## :: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach  
Pfarramt: Pfrn. Brigitte Siegenthaler  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23  
Tel. 062 964 12 09  
www.walterswil-be.ch

rob.kaeser@gmx.net  
brigitte.siegenthaler@gmail.com

### Kollekten im Dezember

01. Morgengottesdienst zum  
1. Advent  
z.G. Schweizerischer  
Evangelischer Kirchenbund  
Bern Zweck: Fonds für  
Frauenarbeit FFA Fr. 36.00  
08. Morgengottesdienst zum  
2. Advent  
z.G. Vereinigte  
Bibelgruppe Bern, Zweck:  
Studentenbibelgruppe Fr. 95.00  
15. Morgengottesdienst zum  
3. Advent  
z.G. Caritas Baby Hospital  
Bethlehem, Zweck: – Fr. 172.35  
18. Seniorenweihnachtsfeier

- z.G. Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Zweck: HEKS-Flüchtlings-  
dienst Fr. 277.20  
22. Morgengottesdienst zum  
4. Advent  
z.G. Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn, Zweck:  
Unterstützung der Schweizer  
Kirchen im Ausland Fr. 99.00  
25. Morgengottesdienst zu  
Weihnachten  
z.G. Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Zweck: Weihnachtsskollekte Fr. 186.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

### Gratulationen im Februar

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Februar Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir Paul Käser-Wälchli, Wiketen, zum 91. Geburtstag am 9. Februar und Rudolf Jud-Krähenbühl, Dahlia Huttwil zum 85. Geburtstag am 7. Februar.

Herzlichen Glückwunsch!

#### Lismerchränzli

5. und 19. Februar 2020, 13.30–16.00  
Uhr, Pfarrhausstöckli Walterswil

### Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende «Zämehaft – statt alleini»

20. Februar um 14 Uhr im Singsaal im MZG Walterswil  
Abholdienst, Organisation und weitere Auskünfte bei:  
Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54  
Brigitt Scheidegger, 062 964 12 92  
Pfarramt, 062 964 12 09

#### KUW im Pfarrstöckli

##### 5. Klasse

Donnerstag, 6./13. Februar,  
13.30–15.00 Uhr

#### 7. Klasse

Samstag 1. Februar, 9.30–12.00 Uhr

Samstag 8. Februar, 9.30–11.00 Uhr

#### 9. Klasse

Freitag 14. Februar, 15.30–18.00 Uhr

Samstag 15. Februar, 13.30–16.00 Uhr

«Bei Gott ist kein Ansehen der Person.»

Römer 2,11



# Gemeindeleben

## :: Huttwil

Redaktion: Franziska Schenk, Sekretariat  
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser  
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber  
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch  
www.refkirche-huttwil.ch

### Gottesdienst-Kollekten im Dezember

01. Weisses Kreuz «LEA»	Fr. 150.50
08. Familienhilfe Bern	Fr. 109.50
15. Sozialwerke Sieber	Fr. 189.30
24. (17.00 h) Verein	
Flüchtlinge malen Bern	Fr. 374.20
24. (22.15 h) Öpfuböimli Nyffel	Fr. 645.00
25. Synodalrat bestimmte	
Kollekte	Fr. 269.00
31. Leuchtturm Heilsarmee	Fr. 193.15

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender.

### Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)  
KW 05 – 07 Pfrn. Irène Scheidegger  
KW 08 – 10 Peter Käser

### Taufmöglichkeiten

16. Feb.	Pfrn. Irène Scheidegger
23. Feb.	Pfrn. Irène Scheidegger (Gottesdienst für Gross u Chly)
01. März	Pfr. Peter Käser
15. März	Pfrn. Irène Scheidegger (Gottesdienst für Gross u Chly)
05. April	Pfrn. Irène Scheidegger (Flik Flak Abschluss)
12. April	Pfr. John Weber
26. April	Pfr. Peter Käser

03. Mai	Pfr. Peter Käser
24. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger
14. Juni	Pfr. Peter Käser
28. Juni	Pfr. John Weber (Thomasbödeli)
12. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger
26. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger

### Es wurden zu Grabe getragen

03. Dez.	Fritz Freitag-Spahn, geb. 1925, Pflegeheim Weimatt, Weier i.E.
13. Dez.	Jürgen Herbert Michel-Kim, geb. 1928, Eriswilstrasse 43

«Gott spricht: Ein Mensch sieht,  
was vor Auge ist; ich aber sehe  
ins Herz»

1. Samuel 16,7

### Nächster Jungschinami:

8. Februar 2020, 13.30 Uhr im  
Lollypop, KGH Huttwil  
Kontakt: Melissa Sterchi-Arm,  
Tel. 079 518 40 51



### Kirchensontag am 2. Februar, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Über den Glauben sprechen

Ein Team aus Mitgliedern der Kirchgemeinde Huttwil hat sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt und wird ihre Überlegungen und Anregungen in einem bunten Mix aus Ton-, Bild- und Filmaufnahmen den Besuchern präsentieren.

### Anlässe zur ökumenischen Kampagne 2020

**Gemeinsam TEILEN**  
Vom 26. Februar bis 12. April 2020 verkaufen die Huttwiler Bäckereien besondere Brote: für jedes verkaufte Brot fliesen 50 Rappen in Projekte von «Brot für alle» und «Fastenopfer».

### Gemeinsam FEIERN & ESSEN

Am Samstag 29. Februar 2020, Suppen-Tag zwischen 11.30 bis 14 Uhr gibt es ein «Suppen-Zmittag» mit Kaffee und Kuchen im Saal des Kirchgemeindehauses. Wie jedes Jahr gibt es Suppe mit und ohne Fleisch und Suppe zum mit nach Hause nehmen.

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Reformierten Kirche zur «Ökumenischen Kampagne 2019» mit Pfr. Peter Käser.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr findet in der Katholischen Kirche der Weltgebetstag statt.

### Gemeinsam FASTEN

Vom 20. bis 27. März 2020 findet die 3. «ökumenische Fastenwoche» Huttwil statt. Thema «Das Leben feiern» Weitere Infos im «Fastenflyer» im «reformiert» (März Ausgabe) und auf [www.refkirche-huttwil.ch](http://www.refkirche-huttwil.ch)

### Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert

In der Ökumenischen Kampagne 2020 steht Saatgut im Mittelpunkt. Saatgut ist die Grundlage des Lebens, denn aus ihm

wächst Nahrung. Und Nahrung ist ein elementares Bedürfnis der Menschheit.

Dies zeigt sich bereits in der Bibel, wo Säen, Wachsen und Ernten zentrale Bilder sind. Die Saat gilt als Geschenk Gottes und ist gemeinsames Gut. Die Kampagnen soll aufzeigen, wie wichtig die Bewahrung von traditionellem Wissen und regionalem Saatgut für die Ernährung der Menschheit ist. Denn neue Sortenschutzgesetze bedrohen dieses lokale Saatgut. Ein Landwirtschaft, die auf natürlichem, regional angepasstem Saatgut baut, ist zukunftsfähig und ist so eine der Antworten auf die Bedrohungen durch den Klimawandel. Darum ist ein Paradigmenwechsel in der Landwirtschaft nötig. Doch für eine bäuerliche Landwirtschaft braucht es den Zugang zu und die Kontrolle über Ressourcen, wozu grundlegend auch Saatgut gehört.

### Gemeinsame Aktionen in Huttwil

Beim Brotkauf, beim Teller Suppe, im Gottesdienst, mit den Impulsen des Fastenkalenders, im Gebet und/oder beim Fasten können Sie sich informieren, sich mit den Fragen der Gerechtigkeit auseinandersetzen und konkrete Hilfe leisten.

## :: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann  
Sozialdiakon: Fritz Bangerter  
Präsident: Niklaus Leuenberger  
Sekretärin: Anja Heiniger  
Redaktion: Anja Heiniger  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

Tel. 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch  
Tel. 062 543 03 21 bangerter@bluewin.ch  
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch  
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch

[www.kirche-wyssachen.ch](http://www.kirche-wyssachen.ch)

### Sonntagskollekten im Dezember

01. HPS Schwarzenbach	Fr. 193.00
08. Schweizerische Missionsgemeinschaft Familie Stankowski	Fr. 778.00
15. Helimission Äthiopien	Fr. 562.30
24. Christnachfeier, Floorball4all	Fr. 380.35
25. Weihnatskollekte Synodalrat	Fr. 401.90

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

### Gratulationen Februar

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

03. Johanna Walther-Beer, Hölzler 69, 75 Jahre
05. Walter Aeschmann-Niederhauser, Dütschi 6, 79 Jahre
19. Fritz Nyffenegger, Alterssiedlung Huttwil, 82 Jahre
20. Elisabeth Knobel-Zaugg, Dorf 114C, 84 Jahre
24. Tabea Jufer-Meyes, Sonnrain 118D, 94 Jahre
24. Samuel Leuenberger-Mai, Chaspershus 175A, 83 Jahre

### Es wurde kirchlich bestattet

30. Margaritha Kunz,  
geboren am 24. November 1934,  
verstorben am 16. Dezember 2019,  
wohnhafte gewesen Holer 76,  
Wyssachen.

### Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes statt (ausser an GuC-Sonntagen) und richtet sich an Kinder zwischen 4 – 12 Jahren.

Kontaktperson:  
Marianne Hess, 062 966 03 41,  
mariannegger@gmx.ch

### Jungschar und Schnäggli

Die Jungschar lädt am Samstag, 8. Februar von 13.30 bis 16.30 Uhr zum Kafistübli ein. Hamster helfen, wie gewohnt, im Kafistübli. Schnäggli und Schiudchrottli haben keine Jungschi.

### Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 11. Februar um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

### Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 11. Februar um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer.

### Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 26. Februar um 10.00 Uhr in der ALWO mit Pfr. Joel Baumann statt.

### Seniorenachmittag

Am 18. Februar, um 13.30 Uhr findet der Seniorenachmittag statt. Die Spitex Oberes Langental wird für einen Infonachmittag bei uns sein.

### Schneewochenende

Vom 14. bis 16. Februar 2020 findet das Gemeinewochenende in Meiringen –

Hasliberg statt. Die Idee dieses Wochenendes ist es, gemeinsam etwas zu erleben, Kontakte zu pflegen, sich in der Kinderbetreuung abzulösen und viel Spass im Schnee zu haben. Letzte Plätze auf Anfrage bei Pfr. Baumann.

### Singe mit de Chliine

Am 7. Februar findet das «Singe mit de Chliine – Zäme singe, tanze und lache» von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr im KGH statt. In der ersten halben Stunde stehen an diesem Morgen die Kinder im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Znüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson.

### Kirchensontag

Der diesjährige Kirchensontag am 2. Februar steht unter dem Titel «Vielfältig glauben – Profil zeigen». Gestaltet wird der Gottesdienst von einem Team. Anschliessend gibt es einen Apéro. Alle sind herzlich eingeladen.

### Mittagstisch

Der Landfrauenverein und die Kirchgemeinde laden alle herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch am Dienstag, 18. Februar um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Die Landfrauen werden ein Essen für 10 Franken zubereiten und servieren. Damit sie vorausplanen können, sind sie froh, wenn Sie sich bis 14. Februar bei Sandra Kohler, 062 966 24 48 anmelden.

### KUW

Die 4. Klasse trifft sich am Mittwoch 12. und Freitag 21. Februar von 13.30 bis 16.00 Uhr im Unterrichtszimmer.

### Besucherdienst

Ein motiviertes Team von freiwilligen Frauen und Männern besucht nach Absprache regelmässig ältere Gemeindeglieder, die gerne etwas Abwechslung in ihrem Alltag hätten. Die Besuchenden sind Gesprächspartner, Begleitperson bei Spaziergängen, Vorleser, usw.

Wenn Sie kontaktfreudig sind, gerne zuhören und sich die Mitarbeit in dieser Gruppe vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Pfr. Joel Baumann, Tel. 062 966 12 40, Mail: [pfarramt@kirche-wyssachen.ch](mailto:pfarramt@kirche-wyssachen.ch), oder sprechen Sie ihn im Gottesdienst darauf an. Das nächste Besucherdiensttreffen findet am Dienstag, 3. März 2020, um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses statt. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

### Neues Logo

Im Juli-Reformiert wurde die Gemeinde dazu aufgerufen, Skizzen für ein neues Logo einzusenden. Im Rahmen des Schulanfangsgottesdienstes im August wurden die Entwürfe den Anwesenden präsentiert. Der Entwurf von Marianne Hess erhielt die meisten Stimmen, wurde vom Kirchgemeinderat weiterverfolgt und von Christina Bettschen professionell bearbeitet. Das Logo wird zukünftig auf den Briefköpfen, Kuverts, Flyern sowie auf der Homepage zu finden sein.



### Voranzeige Mitarbeiterabend

Am Freitag, 27. März, um 19.00 Uhr wird unser «Mitarbeiterabend» im Kirchgemeindehaus stattfinden. Zum Zeichen der Anerkennung und des Dankes serviert der Kirchgemeinderat allen Helferinnen und Helfern ein feines Z'Nacht.

### Abwesenheit Pfarrer

Pfr. Joel Baumann ist vom 2. bis 10. Februar 2020 in den Ferien. Wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte in dieser Zeit an den Kirchgemeinderat (079 546 80 08). Für Beerdigungen ist Fritz Bangerter (062 543 03 21) zuständig.

«Gott ist treu und wird euch stärken und bewahren vor Bösem»

2 Thessalonicher 3,3